



(v.l.n.r.) Jan Pedd, Angela Wieck, Agnes Böhler, Juliane Schoenau, Julian Nolte

Ausbildung

im studierendenWERK BERLIN

ist Teamwork

Die DEHOGA-Zertifizierung als „TOP-Ausbildungsbetrieb“ ist für uns nicht allein eine tolle Bestätigung für bisher Geleistetes, sondern in erster Linie ein Ansporn, die hohe Qualität der Ausbildung auch zukünftig zu halten und uns nicht auf bisher Erreichtem auszuruhen. Im studierendenWERK haben viele unterschiedliche Mitarbeiter*innen einen Anteil daran, dass Auszubildende sich wohl fühlen, Ideen einbringen können und die womöglich erste Berufserfahrung ihr ganzes Leben lang in bester Erinnerung behalten.

Ausbildung als gesellschaftlicher Beitrag

Die Auszeichnung gilt natürlich allen, die in direktem Kontakt mit den Auszubildenden stehen und ihre Berufsausbildung aktiv mitgestalten, bspw. in ihrer Rolle als Ausbildungsleitung, Ausbilder*innen und Praxisanleiter*innen. Aber letztlich alle Teams, die eine*n Auszubildende*n willkommen heißen, müssen hier genannt werden. Dank ihrer Offenheit, Flexibilität, einem hohen Commitment zum Unternehmen und starken Verantwortungsgefühl gegenüber den Auszubildenden können wir ein attraktives Angebot machen und so einen gesellschaftlichen Beitrag leisten.

Bloß kein Stillstand

Doch eine gute Betreuung allein ist noch kein Garant zum Erfolg. Auch die inhaltliche Ausgestaltung muss attraktiv und an den Bedarfen einer eher jüngeren Zielgruppe orientiert sein. Uns als studierendenWERK BERLIN liegt diese Komponente bei der Angebotsentwicklung quasi in der DNA. Und so versuchen wir auch bei unserem Ausbildungsprogramm einen hohen Grad an partizipativer Mitgestaltung zu ermöglichen, beispielsweise indem wir die Handlungsempfehlungen der DEHOGA-Umfrage ernst nehmen und mit allen Beteiligten Ableitungen für die Zukunft diskutieren.

Das Gesamtpaket muss stimmen

Wer eine Ausbildung als Köchin, Bürokaufmann oder Verwaltungsfachangestellte im studierendenWERK BERLIN absolviert, der profitiert selbstverständlich auch von Unternehmensbenefits: Nachhilfeangebote oder eine Urban Sports-Mitgliedschaft sind zusätzliche Anreize für diese Zielgruppe und werden gern genutzt.

Die Koch-Azubis lernen vielfache Einsatzmöglichkeiten kennen.



Wir bleiben also dran und setzen auch in Zukunft als TOP-Ausbildungsbetrieb auf die Investition in unsere „Azubis“.

